

## **DIE GEISTER VON AMNAŞ**

Ein Projekt von Bernhard Mikeska und Lothar Kittstein

Sibiu / Hermannstadt, Rumänien. Weihnachten 1989. 20 Grad über Null, ein aussergewöhnlich milder Dezembertag. Eine günstige Wetterlage für die Revolution. Während Ceausescu mit dem Hubschrauber vom Dach des Präsidentenpalasts flieht und in der Stadt 99 tödliche Schüsse fallen, erklärt der junge Hans seiner Frau Kristina "Da draussen ändert sich alles! Wir kriegen ein neues Leben!"

Hans taucht ein in eine neue unbekannte Welt, die ihm seine Träume zu erfüllen verspricht. Immer weiter weg von zu Hause führt ihn seine Reise, immer surrealer erscheinen die Stationen seines Lebens. Eine geheimnisvolle zweite Frau taucht auf. Maria. Wer ist sie in Wirklichkeit? Woher kommt sie?

Der Beobachter begibt sich mit Hans auf eine Reise. Immer tiefer dringt er ein in seine Phantasien, Träume und Alpträume. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft scheinen ihre Bedeutung zu verlieren. Was ist wirklich geschehen? Ist überhaupt etwas geschehen? Oder geschieht alles nur im Moment der Erinnerung?

Je weiter sich Hans von der Realität entfernt, desto mehr wird der Beobachter zur Hauptfigur seines eigenen Films im Kopf.

Der Regisseur Bernhard Mikeska wechselte nach der Promotion in Physik über Komplexe Systeme zum Theater. Als Regieassistent arbeitete er am Deutschen Schauspielhaus Hamburg für Anselm Weber und Jossi Wieler. Als Mitgründer und Regisseur der deutsch-Schweizer Compagnie mikeska:plus:blendwerk realisiert er seit 2005 zusammen mit dem Bühnenbildner Dominic Huber installative Theaterabende in Zürich und Berlin. Die Arbeit RASHOMON :: TRUTH LIES NEXT DOOR (2006) wurde weltweit gezeigt, u.a. beim Fadjr Festival Teheran, in Krakow/Polen, am HAU Berlin, beim Festival IMPULSE und den Hamburger Autorentheatertagen. Die gemeinsam mit dem Autor Lothar Kittstein entwickelten Arbeiten kreisen um den Vorgang der Erinnerung. In den dafür eigens konstruierten Raum-Zeit-Architekturen wird die Rolle des Zuschauers und seine Perspektive neu definiert (zuletzt OPENING NIGHT :: ORPHÉE, Theaterhaus Gessnerallee Zürich, 2010, und REMAKE :: ROSEMARIE, Schauspiel Frankfurt, 2009). Bernhard Mikeska lebt in Berlin und Zürich.

**Mit** Angela Falkenhan, Esther Hausmann, Martin Hohner, Hartmut Stanke **Regie** Bernhard Mikeska  
**Autor** Lothar Kittstein **Bühne und Kostüme** Dorothee Curio **Sounddesign** Gregor Schwellenbach  
**Dramaturgie** Hannah Schwegler **Regieassistenz** Britta Mannes **Gefördert durch** Kulturstiftung des Bundes (Fonds Wanderlust)

**Premiere** 08. April 2011 um 19.30 Uhr, Theater Oberhausen, Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen

**Vorstellungen** 15. April, 28. April und 03. Mai 2011

**Weitere Vorstellungen** [www.theater-oberhausen.de](http://www.theater-oberhausen.de)

[www.bernharmikeska.de](http://www.bernharmikeska.de)